

# Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

## Die versicherungspflichtig Beschäftigten in Neuss am 30.06.2013

**Versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss: 63.132 Personen (+ 1.068)**  
**Produzierender Sektor: 16.928 Personen (+ 266)**  
**Dienstleistungssektor: 46.022 Personen (+ 799)**  
**+ 24,3 % versicherungspflichtig Beschäftigte mehr im Langzeitvergleich von 1976 bis 2013**

### Generelle Entwicklungen

Die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten - die Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht umfasst - betrug in Neuss zum Stichtag 30.06.2013 63.132 Personen. 16.928 Beschäftigte (26,8 %) waren im Produzierenden Gewerbe tätig, 46.022 Personen (72,9 %) im Dienstleistungssektor.

Gegenüber dem 30.06.2012 ist die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten um + 1.068 Personen oder + 1,7 % gestiegen.

Die positive Entwicklung betraf alle Personengruppen: Männer + 1,7 %, Frauen + 1,7 %, Deutsche + 1,4 % und Ausländer + 4,6 %. Die Zahl der Auszubildenden ist um + 5,5 % auf 2.628 Personen (+ 136) angestiegen.

### Versicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06.

	2010	2011	2012	2013	Veränderung 2013 zu 2012	
					absolut	in %
<b>Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt</b>	<b>60.246</b>	<b>61.520</b>	<b>62.064</b>	<b>63.132</b>	<b>+ 1.068</b>	<b>+ 1,7</b>
Männer	34.740	35.554	35.663	36.287	+ 624	+ 1,7
Frauen	25.506	25.966	26.401	26.845	+ 444	+ 1,7
Deutsche	54.335	55.188	55.499	56.264	+ 765	+ 1,4
Ausländer	5.899	6.314	6.543	6.844	+ 301	+ 4,6
Auszubildende	2.765	2.784	2.492	2.628	+ 136	+ 5,5
<b>Wirtschaftsbereiche</b>						
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	155	173	174	175	+ 1	+ 0,6
Produzierendes Gewerbe	16.315	16.654	16.662	16.928	+ 266	+ 1,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	20.466	20.722	21.232	21.527	+ 295	+ 1,4
Unternehmensdienstleistungen	10.580	11.360	11.209	11.467	+ 258	+ 2,3
Öffentliche und private Dienstleistungen	12.730	12.605	12.782	13.028	+ 246	+ 1,9
Ohne Angabe	-	6	5	7	+ 2	X

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Größter Wirtschaftsbereich war „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit 21.527 Beschäftigten, gefolgt vom Produzierenden Gewerbe mit 16.928 Beschäftigten, den öffentlichen und privaten Dienstleistungen (13.028) und den von Unternehmen erbrachten Dienstleistungen (11.467). Kleinster Wirtschaftsbereich war „Land-, Forstwirtschaft, Fischerei“ mit 175 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Alle Wirtschaftsbereiche konnten hohe Zuwächse verbuchen, kein Beschäftigtenverlust musste ausgeglichen werden.

Insbesondere die Zahl der Beschäftigten von Handel, Gastgewerbe und Verkehr stieg um + 295 Personen

oder + 1,4 % deutlich an. Auch das Produzierende Gewerbe konnte seine Beschäftigtenzahl mit + 266 Personen erhöhen (+ 1,6 %). Die Zahl der Beschäftigten im Bereich Unternehmensdienstleistungen nahm um + 258 (+ 2,3 %) zu. Die öffentlichen und privaten Dienstleistungen konnten + 246 Beschäftigte mehr verbuchen (+ 1,9 %). Detaillierte Untersuchungen zeigen, dass der höchste Beschäftigtengewinn von + 153 Personen in der Wirtschaftsabteilung „Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau“ erzielt wurde. Auch bei der Energieversorgung (+ 144 Beschäftigte), der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (+ 138 Beschäftigte) und dem Einzelhandel (+ 133



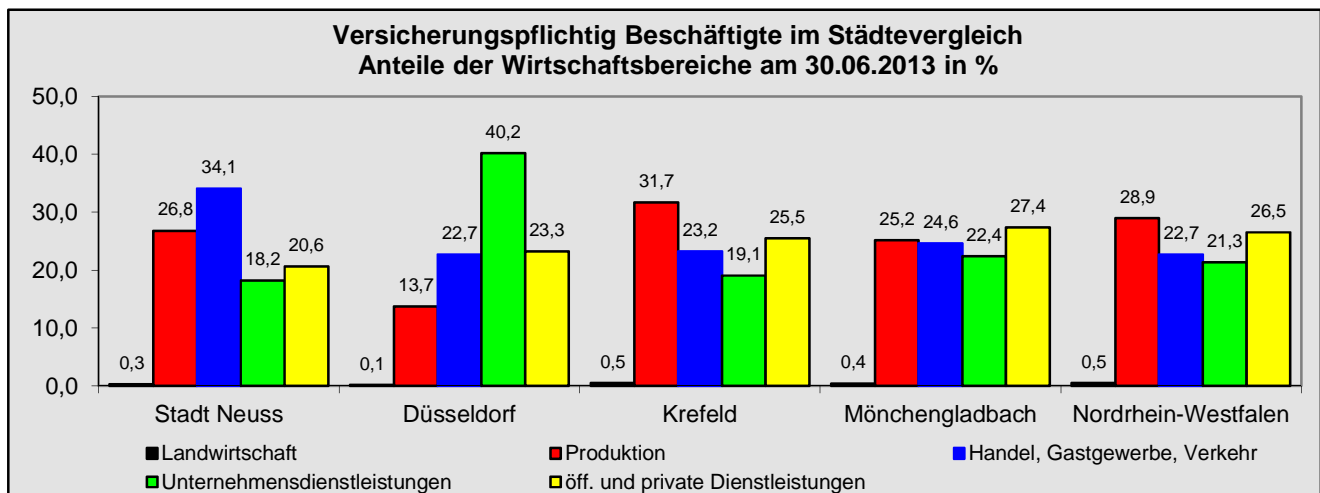
Personen) wurden Beschäftigtenzuwächse verzeichnet. Andererseits musste bei „Erziehung und Unterricht“ mit - 112 Personen der höchste Beschäftigten-

verlust hingenommen werden. Insgesamt hat es im letzten Jahr in deutlich mehr Branchen Beschäftigtengewinne als Beschäftigtenverluste gegeben.

### Versicherungspflichtig Beschäftigte im Städtevergleich

Während die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Neuss um + 1,7 % gegenüber dem Vorjahr zunahm, erhöhte sich ihre Zahl in Düsseldorf nur um + 0,7 %. Auch Mönchengladbach (+ 1,3 %) und Krefeld (+ 1,2 %) konnten Beschäftigtengewinne verbuchen, ebenso das Land Nordrhein-Westfalen (+ 1,0 %). Der Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe lag in Neuss mit 26,8 % unter dem Durchschnitt Nordrhein-Westfalens (28,9 %) und dem Wert für Krefeld (31,7 %). Deutlich wird, dass Neuss seine starke Position im Dienstleistungssektor wesentlich dem Wirtschaftsbereich „Handel, Gastgewerbe

und Verkehr“ verdankt. Hier erzielte Neuss mit einem Anteil von 34,1 % ein weit überdurchschnittliches Ergebnis, deutlich höher als das der Stadt Düsseldorf (22,7 %). In der Landeshauptstadt kann der hohe Anteil der Dienstleistungen auf den Wirtschaftsbereich „von Unternehmen erbrachte Dienstleistungen“ zurückgeführt werden, in dem dort mehr als jeder Dritte beschäftigt ist. In diesem Wirtschaftsbereich ist der Anteil der Stadt Neuss mit 18,2 % unterdurchschnittlich. Der Anteil der Beschäftigten im Bereich „von öffentlichen und privaten Stellen erbrachte Dienstleistungen“ fiel in Neuss mit 20,6 % ebenfalls unterdurchschnittlich aus, auch im Vergleich zu Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach und dem Land NRW.



### Langzeitvergleich

Seit Mitte 1976 wird die Statistik der versicherungspflichtig Beschäftigten erhoben. Seither ist die Zahl der Beschäftigten in Neuss von 50.785 um + 12.347 auf 63.132 Personen (+ 24,3 %) gestiegen. Die Oberzentren der Umgebung weisen im Langzeitvergleich zum

Teil Beschäftigtenrückgänge auf, am höchsten in Krefeld mit - 17,4 %. Aber auch Mönchengladbach hat mit - 3,1 % Verluste. Düsseldorf kann mit + 5,0 % einen Gewinn verzeichnen. Das Land Nordrhein-Westfalen verbuchte in der langfristigen Betrachtung mit + 9,3 % ebenfalls einen Beschäftigtengewinn.

